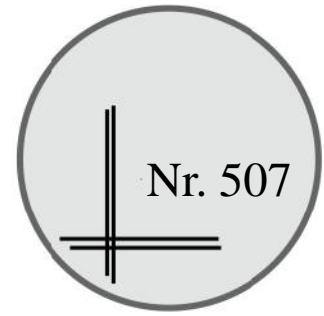




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Den Kopf voller Müll, das Herz voller Schrott!

**„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“
Mt 6,21**

Im Grunde ist gegen eine leere Cola Dose gar nichts einzuwenden. Auch eine Plastiktüte, die im Wind vorüber treibt ist kein Grund zur Aufregung. Die Sperrmüllsammlung auf der Straße stört auch nicht besonders schlimm. Überall liegt Ausrangiertes, überall dümpelt der Müll vor sich hin. Besonders dort, wo das Elend wohnt, wohnt auch der Müll.

Allerdings erschwert der Müll die Suche nach den wertvollen Dingen. Die Fülle des Falschen erschwert die Suche nach dem Richtigen... Wenn ich auf der Suche beim Heimwerken nach einer bestimmten Schraube bin, dann wird genau diese Suche gerade dadurch erschwert, dass ich hunderte von falschen Schrauben besitze. Mühsam muss ich mich durchkämpfen, durchprobieren, bis ich die richtige, die passende Schraube finde.

So wie mit den Schrauben beim Heimwerken, so ergeht es mir mit den wertvollen Schätzen in meinem Leben. Auf der Suche nach Wahrheit, nach Beständigkeit, nach Leitsätzen

und dauerhaften wertvollen Gewohnheiten und Grundsätzen, da wird mir das Finden schwer gemacht, durch die vielen falschen Dinge. Heutzutage kommen Wahrheit und Moral, Glaube und Wirklichkeit für die allermeisten Menschen aus dem Fernsehen oder aus dem Internet. Fernsehen und Internet sind im Grunde wunderbare Dinge. Es gibt Filme über die Natur, über Gott, über Lebenszeugnisse, wie Menschen ihr Heil und Glück gefunden haben. Die gibt es. Wertvolle Dinge im Fernsehen und auch im Internet, bei Facebook, Twitter, Instagram, das Glück hat viele Quellen. Doch das Falsche, die Lüge, das Negative, das Kriminelle, das Böse, das Giftige das überdeckt all das Gute zigtausendfach. Ich muss mich durch über 80 Kanäle Dreck, Jauche und Mist, Werbung, Kriminalität, Ehebruch, Unzucht, Unmoral, Gemeinheit und Sünde durchquälen, bis ich ein einziges Mal einen wertvollen Beitrag erwische. Ich zäppe von Kanal zu Kanal und mich ödet der Müll an, der sich wie ein Grauschleier über all mein Erkennen, Denken und Fühlen legt, wie die Asche nach einem Vulkanausbruch. Kein Bereich des Lebens ist ausgenommen. Überall manipuliert mich Dreck, Werbung, Sünde und Müll.

Da ist es schwer, das Gold zu entdecken, das ja auch da ist. Das Gold, das für uns alle bereit liegt. Das Gold der Erkenntnis. Das Gold des richtigen Weges. Das Gold von Wahrheit und Liebe, von Erkenntnis und Weisheit. Natürlich sollten wir die Medien, das Internet und das Fernsehen nicht verteufeln. Das hat keinen Sinn. Wir sollten uns aber immer wieder darauf besinnen, wo das Gold in unserem Leben zu finden ist. In der Bibel, in der Gemeinde, bei unserem Herrn Jesus Christus, überall dort, wo Menschen sich diesem Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland anvertrauen, ihrem Retter, ihrer Quelle von Wahrheit, Liebe und Barmherzigkeit. Von Zeit zu Zeit müssen wir die Müllhalden in unserem Leben ausmisten. Herz und Verstand brauchen eine Erneuerung durch das Wort Gottes. Jesus Christus ist die Quelle des Lebens, dies gilt um so länger je mehr. Er ist der Anfänger und Vollender unseres Glaubens. In ihm, durch ihn und auf ihn hin strömt alles Leben. Er ist unser Lebenserhalter. Unser Glaubensbewahrer, unser Nachhausebringer.

**Er allein!
Jesus ganz allein!**